

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Moxonidin Heumann 0,2 mg Filmtabletten

Moxonidin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Moxonidin Heumann und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Moxonidin Heumann beachten?
3. Wie ist Moxonidin Heumann einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Moxonidin Heumann aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST MOXONIDIN HEUMANN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Moxonidin Heumann enthält einen Wirkstoff mit der Bezeichnung Moxonidin. Dieses Arzneimittel gehört zur Gruppe der sogenannten „Antihypertonika“.

Moxonidin Heumann wird zur Behandlung des Bluthochdrucks (Hypertonie) verwendet. Es entspannt und erweitert Ihre Blutgefäße. Diese Wirkung trägt dazu bei, Ihren Blutdruck zu senken.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON MOXONIDIN HEUMANN BEACHTEN?

Moxonidin Heumann darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Moxonidin oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- wenn Ihr Herzschlag verlangsamt ist und dies durch ein Herzproblem mit der Bezeichnung „Sick-Sinus-Syndrom“ oder „AV-Block 2. oder 3. Grades“ hervorgerufen wird,
- wenn Sie an Herzinsuffizienz leiden.

Sie dürfen Moxonidin Heumann nicht einnehmen, wenn Sie an einer der oben genannten Erkrankungen leiden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Ihren Apotheker, bevor Sie Moxonidin Heumann einnehmen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Moxonidin Heumann einnehmen,

- wenn Sie an einem Herzproblem mit der Bezeichnung „AV-Block 1. Grades“ leiden,
- wenn Sie an einer schweren Herzarterienerkrankung oder instabilen Herzschmerzen (Angina) leiden,
- wenn Sie Nierenprobleme haben. Möglicherweise muss Ihr Arzt Ihre Dosis anpassen.

Wenn Sie an einer der oben genannten Erkrankungen leiden (oder Sie sich nicht sicher sind), fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie Moxonidin Heumann einnehmen.

Einnahme von Moxonidin Heumann zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Moxonidin Heumann kann die Wirkungsweise anderer Arzneimittel beeinflussen. Andere Arzneimittel können wiederum die Wirkungsweise von Moxonidin Heumann beeinflussen.

Teilen Sie Ihrem Arzt oder Apotheker insbesondere mit, ob Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen:

- Andere Arzneimittel zur Senkung Ihres Blutdrucks. Moxonidin Heumann kann die Wirkung dieser Arzneimittel erhöhen.
- Medikamente zur Behandlung von Depressionen wie z. B. Imipramin oder Amitriptylin.
- Tranquillizer, Beruhigungsmittel oder Schlaftabletten wie z. B. Benzodiazepine.
- Betablocker (siehe „Wenn Sie die Einnahme von Moxonidin Heumann abbrechen“ in Abschnitt 3).
- Moxonidin Heumann wird durch einen Prozess, der als „tubuläre Sekretion“ bezeichnet wird, über Ihre Nieren aus Ihrem Körper ausgeschieden. Andere Arzneimittel, die auf dem gleichen Weg über die Nieren ausgeschieden werden, können die Wirkungsweise von Moxonidin Heumann beeinflussen.

Wenn Sie eines der oben genannten Arzneimittel einnehmen (oder Sie sich nicht sicher sind), fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie Moxonidin Heumann einnehmen.

Einnahme von Moxonidin Heumann zusammen mit Nahrungsmitteln und Alkohol

- Die Tabletten können zu oder unabhängig von einer Mahlzeit eingenommen werden.
- Trinken Sie keinen Alkohol, während Sie Moxonidin Heumann einnehmen, da Moxonidin Heumann die Wirkung von Alkohol verstärken kann.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie schwanger sind oder schwanger werden könnten. Im Normalfall wird Ihr Arzt Ihnen raten, Moxonidin Heumann abzusetzen. Ihr Arzt wird Ihnen empfehlen, ein anderes Arzneimittel anstelle von Moxonidin Heumann einzunehmen.

Stillzeit

Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie stillen oder demnächst stillen werden. Moxonidin Heumann wird für stillende Mütter nicht empfohlen. Ihr Arzt verordnet Ihnen möglicherweise ein anderes Medikament, wenn Sie stillen möchten, oder er rät Ihnen zum Abstillen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Während der Einnahme von Moxonidin Heumann fühlen Sie sich möglicherweise schläfrig oder schwindlig. Wenn dies der Fall ist, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie Auto fahren oder Werkzeuge bzw. Maschinen bedienen.

Moxonidin Heumann enthält Lactose

Bitte nehmen Sie Moxonidin Heumann daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. WIE IST MOXONIDIN HEUMANN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

- Die übliche Anfangsdosis beträgt 0,2 mg pro Tag.
- Ihr Arzt kann diese Dosis auf bis zu 0,6 mg pro Tag erhöhen.
- Wenn Ihr Arzt Ihnen 0,6 mg pro Tag verordnet hat, sollte diese Dosis in zwei Teilen verabreicht werden (0,3 mg morgens und 0,3 mg abends).
- Die maximale einzelne Dosis ist 0,4 mg.
- Ihr Arzt verordnet Ihnen eventuell eine niedrigere Dosis, wenn Sie Nierenprobleme haben.

Kinder und Jugendliche

Moxonidin Heumann sollte Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht gegeben werden.

Art der Anwendung

- Schlucken Sie die Tabletten im Ganzen mit einem vollen Glas Wasser.
- Versuchen Sie, Ihre Tabletten jeden Tag etwa zur selben Zeit einzunehmen. Dadurch werden Sie leichter an die Einnahme denken.

Wenn Sie eine größere Menge von Moxonidin Heumann eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge Moxonidin Heumann eingenommen haben als Sie sollten, wenden Sie sich an einen Arzt oder suchen Sie sofort ein Krankenhaus auf. Nehmen Sie die Arzneimittelpackung mit. Die folgenden Wirkungen können auftreten: Kopfschmerzen, Schläfrigkeit (Somnolenz, Sedierung), Blutdruckabfall (Hypotonie), Verlangsamung des Herzschlags (Bradykardie), Benommenheit (Schwindel), Mundtrockenheit, Übelkeit (Erbrechen), Müdigkeit (Fatigue), Schwäche und Magenschmerzen (Schmerzen im Oberbauch).

Wenn Sie die Einnahme von Moxonidin Heumann vergessen haben

- Wenn Sie eine Dosis vergessen, nehmen Sie sie, sobald Sie daran denken. Falls es jedoch fast Zeit für die nächste Dosis ist, überspringen Sie die vergessene Dosis.
- Nehmen Sie nicht die doppelte Menge, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Moxonidin Heumann abbrechen

- Nehmen Sie Ihre Tabletten weiter, bis Ihr Arzt entscheidet, dass Sie die Einnahme abbrechen sollten.
- Wenn Sie die Einnahme beenden müssen, wird Ihr Arzt die Dosis über einige Wochen langsam verringern. Falls Sie mehrere Medikamente gegen Bluthochdruck (wie z. B. Betablocker) nehmen, teilt Ihr Arzt Ihnen mit, welches Medikament zuerst abgesetzt werden soll, damit Ihr Körper sich langsam an die Veränderung anpassen kann.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei diesem Arzneimittel können die folgenden Nebenwirkungen auftreten:

Setzen Sie Moxonidin Heumann ab und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Sie eine der folgenden schweren Nebenwirkungen bemerken - möglicherweise brauchen Sie dringend ärztliche Behandlung:

- Schwellung des Gesichts, der Lippen oder des Mundes (Angioödem). Dies ist eine gelegentliche Nebenwirkung, die bei weniger als 1 von 100 Behandelten auftritt.

Andere mögliche Nebenwirkungen:

Sehr häufig (betrifft mehr als 1 von 10 Behandelten)

- Mundtrockenheit

Häufig (betrifft weniger als 1 von 10 Behandelten)

- Rückenschmerzen
- Kopfschmerzen
- Schwäche (Asthenie)
- Benommenheit, Schwindelgefühl
- Hautrötung, Juckreiz (Pruritus)
- Schlafstörungen (Schlaflosigkeit), Schläfrigkeit
- Übelkeit, Durchfall, Erbrechen, Verdauungsstörungen

Gelegentlich (betrifft weniger als 1 von 100 Behandelten)

- Nackenschmerzen
- Nervosität
- Ohnmachtsanfall (Synkope)
- Schwellung (Ödem)
- Klingeln oder Geräusche im Ohr (Tinnitus)
- ungewöhnlich langsamer Herzschlag (Bradykardie)
- niedriger Blutdruck, einschließlich Blutdruckabfall beim Aufstehen

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST MOXONIDIN HEUMANN AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Blisterpackung und der äußeren Umhüllung nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 30 °C aufbewahren.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Moxonidin Heumann enthält

- Der Wirkstoff ist: Moxonidin.
Eine Filmtablette enthält 0,2 mg Moxonidin.

- Die sonstigen Bestandteile sind:
Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Crospovidon, Povidon K 25, Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich];
Filmhülle: Hypromellose, Titandioxid (E 171), Macrogol 400, Eisen(III)-oxid (E 172).

Wie Moxonidin Heumann aussieht und Inhalt der Packung

Runde, hellrosa Filmtablette

Moxonidin Heumann ist in Originalpackungen mit 30, 50 und 100 Filmtabletten erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

HEUMANN PHARMA

GmbH & Co. Generica KG
Südwestpark 50 · 90449 Nürnberg
Telefon/Telefax: 0700 4386 2667
E-Mail: info@heumann.de

Mitvertrieb:

norispharm GmbH
Südwestpark 50

90449 Nürnberg

und

Heunet Pharma GmbH
Südwestpark 50
90449 Nürnberg

Hersteller

HEUMANN PHARMA

GmbH & Co. Generica KG
Südwestpark 50 · 90449 Nürnberg

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im November 2014.

Liebe Patientin,

lieber Patient,

Ihr Arzt hat Ihnen Moxonidin Heumann, ein Arzneimittel mit dem bewährten Wirkstoff Moxonidin, verordnet.

Dieses Arzneimittel soll Ihnen helfen, schneller beschwerdefrei zu werden. Damit Moxonidin Heumann seine Wirkung optimal entfalten kann, ist es wichtig, dass Sie sich genau an die Anwendungsvorschriften Ihres Arztes halten und die Angaben in der Gebrauchsinformation beachten.

Zur besseren Erinnerung können Sie die Anweisungen zur Anwendung in das dafür bestimmte Feld auf der Packungsrückseite eintragen.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker, die Ihnen gerne weiterhelfen.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Verschreibungspflichtig